

Niederschlagswassereinleitungen

Erstelldatum 22.08.2007

Erläuterung zu den Buchstaben in der ersten Spalte der Tabellen:

- P:** Pflichtfeld, diese Werte sollten zwingend eingegeben/erhoben werden.
- (P):** Bedingtes Pflichtfeld, nur auszufüllen, wenn eine Bedingung erfüllt wurde.
- W:** Wahlfeld, sollte nach Möglichkeit erfasst werden, ist aber nicht zwingend erforderlich.
- K:** Kreisfeld, Daten die nur für UWB interessant sind.
- ö:** Die Angaben zu den mit einem kleinen „Ö“ gekennzeichneten Feldern sind nur bei öffentlichen Einleitungen zu machen.

Die mit P, (P) und W gekennzeichneten Datenfelder sind für die Landesbehörden von besonderem Interesse und sollten im Falle der Anbindung an das D-E-A-System auch an dieses übertragen werden.

Bearbeitet am:	durch:	Änderung:
29.06.2004	Majcan	Aufgrund der Arbeitsgruppensitzung Niederschlagswassereinleitungen am 23.06.2004 wurden Änderungen am Anforderungsprofil vorgenommen. Siehe Protokoll der AG-Sitzung am 23.06. 2004 in Herford.
30.08.2004	Majcan	Aufgrund der Arbeitsgruppensitzung-REBEKA am 26.07.2004 wurden Änderungen am Anforderungsprofil vorgenommen.
28.09.2004	Majcan	Aufgrund der Arbeitsgruppensitzung-REBEKA am 15.09.2004 wurden Änderungen am Anforderungsprofil vorgenommen.
30.11.2004	Majcan	Aufgrund der Arbeitsgruppensitzung-REBEKA am 28.10.2004 wurden Änderungen am Anforderungsprofil vorgenommen.
22.12.2004	Majcan	Aufgrund der Arbeitsgruppensitzung Niederschlagswassereinleitungen am 14.12.2004 wurden Änderungen am Anforderungsprofil vorgenommen.
07.03.2005	Majcan	Aufgrund der Arbeitsgruppensitzung-REBEKA am 17.02.2005 wurden Änderungen am Anforderungsprofil vorgenommen.
30.11.2005	Majcan	Ergänzungen mit zusätzlichen Erläuterungen; Kapitel 4.5
14.09.2006	Majcan	Ergänzung aller Adressen um das Feld „Anrede“
07.05.2007	Majcan	Ergänzungen mit zusätzlichen Erläuterungen; Kapitel 2.1.1 Herausnahme des Attributs „Industrielle Kläranlage“, Kapitel 4.5.2

1. Verwaltungsdaten

1.1 Bescheide

1.1.1 Einleitungserlaubnis

P	Einleitung aus öffentlichem oder nicht öffentlichem Bereich	Auswahl: Einleitung aus dem öffentlichen (ö) Bereich / Einleitung aus dem nicht öffentlichen Bereich	
P	Erlaubnisfreie Einleitung	Auswahl (ja/nein)	Versickerungen über die belebte Bodenzone sind erlaubnisfrei
K	Datum des Erlaubnisantrages der Einleitung	Eingabe Datum (tt.mm.jjjj)	
K	Aktenzeichen der UWB für die Einleitung	Eingabe Text	
W	Wasserbuchblattnummer	Eingabe Text	
(P)	Erlaubnis erteilt durch	Auswahl aus dem Katalog „dea_beoerde“, Vorbelegung mit eingebendem Kreis	i.d.R. die eingebende UWB, könnte automatisch gefüllt werden
(P)	Wasserrechtliche Erlaubnis vom	Eingabe Datum (tt.mm.jjjj)	
(P)	Unbefristete Erlaubnis	Auswahl (ja/nein)	
(P)	Befristet bis	Eingabe Datum (tt.mm.jjjj)	
K	Tag der Abnahme	Eingabe Datum (tt.mm.jjjj)	

1.1.1.1 Inhaber der Einleitungserlaubnis

W	Anrede	Eingabe Text	
P	Name / Firma	Eingabe Text	
W	Vorname / Name2	Eingabe Text	
P	Straße	Eingabe Text	
W	Hausnummer	Eingabe Text	
P	PLZ	Eingabe Text	
P	Ort	Eingabe Text	
W	Staatskennung	Eingabe Text	
W	Telefon	Eingabe Text	
W	eMail	Eingabe Text	Plausibilitätsprüfung des Formats (*@*.*)

1.2 Entwässerungsgrundstück (Grundstück, auf dem das Niederschlagswasser anfällt)

W	Größe des Entwässerungsgebietes (A_E) insgesamt [m^2]	Eingabe Zahl	
W	gewählte Regenspende [$l/(s*ha)$]	Eingabe Zahl	
W	Regenhäufigkeit (n) [$1/a$]	Eingabe Zahl	
W	Regendauer (D) [min]	Eingabe Zahl	

K	Ist eine Vorrichtung zur Rückhaltung absetzbarer / abfiltrierbarer Stoffe vorhanden?	Auswahl (ja/nein)	
K	Ist ein Abscheider vorhanden?	Auswahl (ja/nein)	
K	Nenngröße des Abscheiders	Eingabe Zahl	
W ^ö	Name des Entwässerungsgebiets	Eingabe Text	Hier ist die Bezeichnung des Baugebietes, z.B. Baugebiet „Oberfeld“, einzugeben, welches entwässert wird.
W ^ö	Nr. aus Abwasserbeseitigungskonzept	Eingabe Text	
K	Name der Gemeinde	Auswahl aus dem Katalog	
K	Gemeindekennzahl	„dea_gemeinde“	
K	Gemarkung	Eingabe Text, Mehrfacheingabe	
K	Flur	Eingabe Text, Mehrfacheingabe	Die Zuordnung der Flure und Flurstücke zur jeweiligen Gemarkung.
K	Flurstück(e)	Eingabe Text, Mehrfacheingabe	
K	Straße	Eingabe Text	
K	Hausnummer	Eingabe Text	

1.2.1 „Nutzungsberechtigter“ des Entwässerungsgrundstücks

K	Anrede	Eingabe Text	
K	Name / Firma	Eingabe Text	
K	Vorname / Name2	Eingabe Text	
K	Straße	Eingabe Text	
K	Hausnummer	Eingabe Text	
K	PLZ	Eingabe Text	
K	Ort	Eingabe Text	

1.2.2 Entwässerungsfläche (Mehrere Flächen pro Grundstück)

W	Befestigte Fläche (A _u) [m ²]	Eingabe Zahl	
W	Herkunftsbereich des Niederschlagsabflusses von der befestigten Fläche	Auswahl aus Katalog „Herkunftsbereich des Niederschlagsabflusses“	Gem. des Runderlasses „Anforderungen an die Niederschlagsentwässerung im Trennverfahren“, MUNLV; 2004, siehe Katalog „Herkunft Niederschlagswasser“
W	Abflussmenge [l/s]	Eingabe Zahl	Von der befestigten Fläche abfließende Wassermenge.

1.3 Einleitungsgrundstück (Grundstück, auf dem Niederschlagswasser eingeleitet wird)

W	Name der Gemeinde	Auswahl aus dem Katalog	
W	Gemeindekennzahl	„dea_gemeinde“	
W	Gemarkung	Eingabe Text	
W	Flur	Eingabe Text	
W	Flurstück(e)	Eingabe Text	

2. Einleitung

W	Schutzzonen	Auswahl aus Katalog „Schutzzone“ (geänderter Katalog „kleika_gebietskennung“), Mehrfachauswahl muss möglich sein	Siehe Katalog Schutzzone
---	-------------	--	--------------------------

2.1 Einleitungsart

P	Einleitungsart	Auswahl: Einleitung in oberirdisches Gewässer / Einleitung in Grundwasser	Eine Kombination ist nicht möglich.
---	----------------	---	-------------------------------------

2.1.1 Einleitung in oberirdisches Gewässer

2.1.1.1 Einleitung in ein stationiertes Gewässer

(P)	Gewässernummer	Auswahl aus Katalog „dea_gewaesser“	
(P)	Gewässername	Automatisch aus Gewässernummer	
(P)	Flussgebietskennzahl	Auswahl aus Katalog „dea_flussgebiete“	
W	Stationierung der Einleitung [km]	Eingabe (Format *,* km)	
(P)	Rechtswert (Gauß-Krüger Koordinate)	Eingabe Zahl (7-stellig)	
(P)	Hochwert (Gauß-Krüger Koordinate)	Eingabe Zahl (7-stellig)	
W	Einzugsgebiet [km ²]	Eingabe Zahl	Größe des Einzugsgebietes der Einleitungsstelle

2.1.1.2 Einleitung in ein nicht stationiertes Gewässer

(P)	Name des nicht stationierten Gewässers	Eingabe Text	
(P)	Gewässernummer des stat. Gewässers, in welches das nicht stat. Gewässer einmündet	Auswahl aus Katalog „dea_gewaesser“	
(P)	Name des nächsten stat. Gewässers	Automatisch aus Gewässernummer	
(P)	Flussgebietskennzahl	Auswahl aus Katalog „dea_flussgebiete“	
W	Station der Einmündung des nicht stat. Gewässers, in das stat. Gewässer [km]	Eingabe (Format *,* km)	
(P)	Rechtswert der Einleitungsstelle	Eingabe Zahl (7-stellig)	
(P)	Hochwert der Einleitungsstelle	Eingabe Zahl (7-stellig)	
(P)	Rechtswert der Einmündung des nicht stat. Gewässers in das stat. Gewässer	Eingabe Zahl (7-stellig)	
(P)	Hochwert der Einmündung des nicht stat. Gewässers in das stat. Gewässer	Eingabe Zahl (7-stellig)	
W	Entfernung der Einleitung von dieser Station [km]	Eingabe Zahl	
W	Einzugsgebiet [km ²]	Eingabe Zahl	Größe des Einzugsgebietes der Einleitungsstelle

2.1.2 Einleitung in Grundwasser

(P)	Flussgebietskennzahl des zugehörigen oberirdischen Gebietes	Auswahl aus Katalog „dea_flussgebiete“	
(P)	Rechtswert der Einleitungsstelle	Eingabe Zahl (7-stellig)	
(P)	Hochwert der Einleitungsstelle	Eingabe Zahl (7-stellig)	

3. Daten der Versickerungsanlagen

3.1 Daten zur Versickerung

K	Art des Untergrundes im Bereich der Versickerungsanlage / Bodenart	Eingabe Text	
K	Durchlässigkeitsbeiwert k_f [m/s]	Eingabe Zahl	
K	Flurabstand des Grundwassers [m]	Eingabe Zahl	
K	Geländehöhe im Bereich der Versickerungsanlagen [m. ü. NN]	Eingabe Zahl	
K	Abstand der geplanten Versickerungsanlage zur Grundstücksgrenze [m]	Eingabe Zahl	
K	Abstand zum nächsten unterkellerten Gebäude [m]	Eingabe Zahl	
K	Abstand zur nächsten Versickerungsanlage/Drainage [m]	Eingabe Zahl	
K	Notüberlauf vorhanden	Auswahl (ja/nein)	
K	Falls Notüberlauf vorhanden, wohin geht er?	Eingabe Text	
K	Landesförderung	Auswahl (ja/nein)	

3.1.1 Art der Versickerungsanlage

K	Flächenversickerung	Auswahl (ja/nein)	
K	Muldenversickerung	Auswahl (ja/nein)	
K	Rigolenversickerung	Auswahl (ja/nein)	
K	Mulden-Rigolenversickerung	Auswahl (ja/nein)	
K	Schachtversickerung	Auswahl (ja/nein)	
K	Versickerungsbecken	Auswahl (ja/nein)	
K	Sonstiges	Eingabe Text	

4. Genehmigung für Sonderbauwerke im Trennsystem

4.1 Verwaltungsdaten

P	Ist ein Sonderbauwerk vorhanden?	Auswahl (ja/nein)	Angabe ob ein genehmigungspflichtiges Sonderbauwerk vorhanden ist.
W	Name des Sonderbauwerks	Eingabe Text	
W	Kurzbezeichnung des Sonderbauwerks	Eingabe Text	Kurzbezeichnung des Betreibers für das Sonderbauwerk gem. Entwässerungsentwurf bzw. Systemplan/Kanaldatenbank. z.B. RRB Nr. 23
(P)	Identifikations-Nr. des Sonderbauwerks	Eingabe Text	05 (für NRW) + Gemeindekennzahl (6-stellig) + Bauwerkstyp (3-stellig): RUE, RRB, RKB, RBF + lfd. Nr. (4-stellig). Die Nummer soll automatisch vergeben werden da die Sonderbauwerke im Zuständigkeitsbereich der UWB sind.
W	Art der Genehmigung (Sonderbauwerk)	Auswahl: Anzeige nach § 58 (1) LWG oder Genehmigung nach § 58 (2) LWG	
W	Zuständige UWB	Auswahl aus dem Katalog "dea_behoerde"	
K	Datum des Genehmigungsantrages für Bauwerk	Eingabe Datum (tt.mm.jjjj)	
K	Aktenzeichen der UWB für Genehmigung des Bauwerks	Eingabe Text	evtl. Vorbelegung durch obiges Aktenzeichen der Einleitung
W	Genehmigung erteilt durch	Auswahl aus dem Katalog "dea_behoerde"	Vorbelegung mit eingebendem Kreis
W	Genehmigung erteilt am	Eingabe Datum (tt.mm.jjjj)	
K	Erfassungsdatum der UWB	Eingabe Datum (tt.mm.jjjj)	
K	Jahr der Inbetriebnahme	Eingabe Zahl (4 stellig)	
K	Datum der letzten Überprüfung	Eingabe Datum (tt.mm.jjjj)	

4.2 Inhaber der Genehmigung des Sonderbauwerks

W	Anrede	Eingabe Text	evtl. Vorbelegung durch Erlaubnisinhaber
(P)	Name / Firma	Eingabe Text	
W	Vorname / Name2	Eingabe Text	
(P)	Straße	Eingabe Text	
W	Hausnummer	Eingabe Text	
(P)	PLZ	Eingabe Text	
(P)	Ort	Eingabe Text	
W	Staatskennung	Eingabe Text	
W	Telefon	Eingabe Text	
W	eMail	Eingabe Text	
W	Ansprechpartner	Eingabe Text	

4.3 Betreiber des Sonderbauwerks

W	Anrede	Eingabe Text	
(P)	Name / Firma	Eingabe Text	
W	Vorname / Name2	Eingabe Text	
(P)	Straße	Eingabe Text	
W	Hausnummer	Eingabe Text	
(P)	PLZ	Eingabe Text	
(P)	Ort	Eingabe Text	
W	Staatskennung	Eingabe Text	
W	Telefon	Eingabe Text	
W	eMail	Eingabe Text	
W	Ansprechpartner	Eingabe Text	

4.4 Lage des Sonderbauwerks

(P)	Gemeindekennzahl	Auswahl aus dem Katalog "dea_gemeinde"	
(P)	Gemeindenname	Automatisch aus Gemeindekennzahl	
W	Nr. Topographische Karte 1:25.000	Auswahl aus Katalog "dea_tk25"	Katalog „tk25“, Prüfung, ob Rechts- und Hochwert auf dem Kartenblatt liegen
(P)	Rechtswert (Gauß-Krüger Koordinate)	Eingabe Zahl (7-stellig)	Koordinaten des Bauwerks
(P)	Hochwert (Gauß-Krüger Koordinate)	Eingabe Zahl (7-stellig)	
W	Kurzbeschreibung des Punktes	Eingabe Text	Kurzbeschreibung des Punktes, auf den sich die Gauß-Krüger Koordinaten beziehen.

4.5 Verknüpfung von Sonderbauwerken

4.5.1 Verknüpfung mit nachfolgenden Sonderbauwerken

(P)	Fließen der Drosselabfluss / Beckeninhalte noch zu einem nachfolgenden Sonderbauwerk?	Auswahl (ja/nein)	
(P)	Teilt sich der Drosselabfluss/Beckeninhalte direkt zu mehreren Sonderbauwerken?	Auswahl (ja/nein)	
W	Liegt das nachfolgende Sonderbauwerk in NRW?	Auswahl (ja/nein)	Hilfsattribut für die Filterung des nachfolgenden SBW im Hinblick auf das Land.
W	Liegt das jeweils nachfolgende Sonderbauwerk in dem UWB-Bezirk?	Auswahl (ja/nein)	Hilfsattribut für die Filterung des nachfolgenden SBW im Hinblick auf den UWB-Bezirk.
W	Liegt das jeweils nachfolgende Sonderbauwerk auf dem Gemeindegebiet?	Auswahl (ja/nein)	Hilfsattribut für die Filterung des nachfolgenden SBW im Hinblick auf das Gemeindegebiet.

(P)	Identifikations-Nr. des jeweils nachfolgenden Sonderbauwerks	Verweis auf die Haupttabelle „Verwaltungsdaten“ unter 4.1	Eine Suchmaske zur Einschränkung der Sonderbauwerke ist mit Hilfsattributen zu erstellen. Erst wenn die Anbindung an D-E-A erfolgt ist, besteht die Möglichkeit erfasste Sonderbauwerke aus dem D-E-A-Katalog auszuwählen.
W	Kurzbezeichnung des jeweils nachfolgenden Sonderbauwerks	Eingabe Text	Kurzbezeichnung des Betreibers für das Sonderbauwerk gem. Entwässerungsentwurf bzw. Systemplan/Kanaldatenbank.

4.5.2 Kläranlage

W	Wird der Inhalt des Beckens einer Kläranlage zugeführt?	Auswahl (ja/nein)	
W	Liegt die Kläranlage in NRW?	Auswahl (ja/nein)	
W	Kommunale Kläranlage	Auswahl (ja/nein)	
W	Anlagennummer	Auswahl aus dem Katalog "dea_klaeranlage"	Nummer der Kläranlage
W	Name der KA	Automatisch aus Anlagennummer	Name der Kläranlage
W	Name der KA, die sich außerhalb NRW befindet	Eingabe Text	Name der Kläranlage, die sich außerhalb des Landes NRW befindet.

4.6 Art und Kenndaten des Sonderbauwerks

4.6.1 Art und Kenndaten des Regenrückhaltebeckens (RRB)

Die nachfolgenden Angaben müssen sich auf das **direkte** Einzugsgebiet des RRB beziehen.

W	Entwässerungsgebiet (kanalisiert) ($A_{E,k}$) [ha]	Eingabe Zahl	Fläche des kanalisiertem bzw. durch ein Entwässerungssystem erfassten Einzugsgebietes.
W	Summe aller befestigten Flächen im Einzugsgebiet ($A_{E,b}$) [ha]	Rechenwert (Zahl) Automatisch gebildete Summe aus verknüpften befestigten Flächen unter 1.2.2	Nur die direkt am Bauwerk angeschlossene Fläche. (1 ha = 10.000 m ²)
W	Befestigungsgrad des Einzugsgebiets (γ)	Rechenwert (Zahl)	Gamma (γ) soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $\gamma = A_{E,b} / A_{E,k}$
W	Abflussbeiwert zur Berechnung des Abflusswirksamen Niederschlagsanteiles (ψ)	Eingabe Zahl	Psi (ψ)
W	Undurchlässige Fläche im Einzugsgebiet (A_u) [ha]	Rechenwert (Zahl)	Soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $A_u = A_{E,k} * \psi$
W	Angaben zum Niederschlag	Eingabe Text	Textfeld: verwendete Regenreihe oder Regenspende

W	jährliche Überlaufhäufigkeit (n) [1/a]	Eingabe Zahl	
W	Becken- bzw. Speichervolumen (V) [m³]	Eingabe Zahl	
W	Drosselabfluss (Q_{Dr}) [l/s]	Eingabe Zahl	
W	Weitergeleitete Regenabflussspende in der Drossel (q_r Becken), (q_r) [l/s*ha]	Eingabe Zahl	
W	Entleerungszeit (t_E) [h]	Rechenwert (Zahl)	Soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $t_E = V / (Q_{Dr} * 3,6)$

4.6.2 Art und Kenndaten des Regenklärbeckens (RKB)

Die nachfolgenden Angaben müssen sich auf das direkte Einzugsgebiet des RKB beziehen.

W	Entwässerungsgebiet (kanalisiert) ($A_{E,k}$) [ha]	Eingabe Zahl	Fläche des kanalisierten bzw. durch ein Entwässerungssystem erfassten Einzugsgebietes.
W	Summe aller befestigten Flächen im Einzugsgebiet ($A_{E,b}$) [ha]	Rechenwert (Zahl) Automatisch gebildete Summe aus verknüpften befestigten Flächen unter 1.2.2	Nur die direkt am Bauwerk angeschlossene Fläche. (1 ha = 10.000 m²)
W	Befestigungsgrad des Einzugsgebiets (γ)	Rechenwert (Zahl)	Gamma (γ) soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $\gamma = A_{E,b} / A_{E,k}$
W	Abflussbeiwert zur Berechnung des Abflusswirksamen Niederschlagsanteiles (ψ)	Eingabe Zahl	Psi (ψ)
W	Undurchlässige Fläche im Einzugsgebiet (A_u) [ha]	Rechenwert (Zahl)	Soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $A_u = A_{E,k} * \psi$
W	Davon Behandlungsbedürftig (Kategorie II und III) ($A_{E,b,B}$) [ha]	Eingabe Zahl	
W	Davon nicht Behandlungsbedürftig (Kategorie I und II) ($A_{E,b,NB}$) [ha]	Eingabe Zahl	
W	Jahresniederschlagshöhe (h_{Na}) [mm/a]	Eingabe Zahl	
W	Kritische Regenspende (r_{krit}) [l/(s*ha)]	Eingabe Zahl	
W	RKB als Fangbecken	Auswahl (ja/nein)	Eins von beiden Feldern kann mit „ja“ beantwortet werden.
W	RKB als Durchlaufbecken	Auswahl (ja/nein)	
W	Das RKB ist ständig gefüllt	Auswahl (ja/nein)	Eins von beiden Feldern kann mit „ja“ beantwortet werden.
W	Das RKB ist nicht ständig gefüllt	Auswahl (ja/nein)	
W	RKB als Stauraumkanal mit oben liegender Entlastung	Auswahl (ja/nein)	Eins von beiden Feldern kann mit „ja“ beantwortet werden.

W	RKB als Stauraumkanal mit unten liegender Entlastung	Auswahl (ja/nein)	
W	RKB als Stauraumkanal im Hauptschluss	Auswahl (ja/nein)	Eins von beiden Feldern kann mit „ja“ beantwortet werden.
W	RKB als Stauraumkanal im Nebenschluss	Auswahl (ja/nein)	
W	mit ständigem Drosselabfluss zur KA	Auswahl (ja/nein)	Eins von beiden Feldern kann mit „ja“ beantwortet werden.
W	mit zeitweiligem Drosselabfluss zur KA	Auswahl (ja/nein)	
W	mit Drosselschluss bei Überschreiten des Füllstandes oder eines Maximalzufflusses	Auswahl (ja/nein)	
K	Sonstiges	Eingabe Text	

4.6.2.1 Angaben für nicht ständig gefüllte Regenklärbecken

W	Mindestspeichervolumen (V_{\min}) [m ³]	Rechenwert (Zahl)	Soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $V_{\min} = A_{E,b} B * 10 + A_{E,b} N_B * 5$
W	Speichervolumen vorhanden ($V_{\text{vorh.}}$) [m ³]	Eingabe Zahl	
W	spezifisches Speichervolumen (V_s) [m ³ /ha]	Rechenwert (Zahl)	Soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $V_s = V_{\text{vorh.}} / A_{E,b}$
W	SKu / Mindestspeichervolumen (V_{\min}) [m ³]	Rechenwert (Zahl)	Soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $V_{\min} = (A_{E,b} B * 10 + A_{E,b} N_B * 5) * 1,5$ Bei Ausführung als Stauraumkanal SKu
W	SKu / Speichervolumen vorhanden ($V_{\text{vorh.}}$) [m ³]	Eingabe Zahl	Bei Ausführung als Stauraumkanal SKu
W	SKu / spezifisches Speichervolumen (V_s) [m ³ /ha]	Rechenwert (Zahl)	Soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $V_s = V_{\text{vorh.}} / 1,5 * A_{E,b}$ Bei Ausführung als Stauraumkanal SKu
W	SKu / Anströmgeschwindigkeit (v_{an}) [m/s]	Eingabe Zahl	Bei Ausführung als Stauraumkanal SKu $v_{\text{an}} \geq 0,3$

4.6.2.2 Angaben für ständig gefüllte Regenklärbecken

W	Mindestdrosselabfluss ($Q_{\text{Dr,min}}$) [l/s]	Rechenwert (Zahl)	Soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $Q_{\text{zu,min}} = A_{E,b} B * 15 + A_{E,b} N_B * 5$
W	Drosselabfluss tatsächlich ($Q_{\text{Dr,vorh}}$) [l/s]	Eingabe Zahl	

W	Wirksame Beckenoberfläche (A_O) [m ²]	Eingabe Zahl	
W	Flächenbeschickung (q_A) [m ³ /(m ² *h)]	Rechenwert (Zahl)	Soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $q_A = Q_{Dr,vorh} * 3,6 / A_O$
W	Beckentiefe (t) [m]	Eingabe Zahl	
W	spezifisches Beckenvolumen (V_s) [m ³ /ha]	Rechenwert (Zahl)	Soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $V_s = A_O * t$

4.6.3 Art und Kenndaten des Regenüberlaufs (RUE)

Die nachfolgenden Angaben müssen sich auf das direkte Einzugsgebiet des RUE beziehen.

W	Entwässerungsgebiet (kanalisiert) ($A_{E,k}$) [ha]	Eingabe Zahl	Fläche des kanalisierten bzw. durch ein Entwässerungssystem erfassten Einzugsgebietes.
W	Summe aller befestigten Flächen im Einzugsgebiet ($A_{E,b}$) [ha]	Rechenwert (Zahl) Automatisch gebildete Summe aus verknüpften befestigten Flächen unter 1.2.2	Nur die direkt am Bauwerk angeschlossene Fläche. (1 ha = 10.000 m ²)
W	Befestigungsgrad des Einzugsgebiets (γ)	Rechenwert (Zahl)	Gamma (γ) soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $\gamma = A_{E,b} / A_{E,k}$
W	Abflussbeiwert zur Berechnung des Abflusswirksamen Niederschlagsanteiles (ψ)	Eingabe Zahl	Psi (ψ)
W	Undurchlässige Fläche im Einzugsgebiet (A_u) [ha]	Rechenwert (Zahl)	Soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $A_u = A_{E,k} * \psi$
W	Davon Behandlungsbedürftig (Kategorie II und III) ($A_{E,b,B}$) [ha]	Eingabe Zahl	
W	Davon nicht Behandlungsbedürftig (Kategorie I und II) ($A_{E,b,NB}$) [ha]	Eingabe Zahl	
W	Kritische Regenspende (r_{krit}) [l/(s*ha)]	Eingabe Zahl	
W	kritischer Regenwasserabfluss ($Q_{R,krit}$) [l/s]	Rechenwert (Zahl)	Soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $Q_{R,krit} = r_{krit} * A_u$
W	Mindestdrosselabfluss ($Q_{Dr,min}$) [l/s]	Rechenwert (Zahl)	Soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $Q_{zu,min} = A_{E,b,B} * 15 + A_{E,b,NB} * 5$
W	Drosselabfluss tatsächlich ($Q_{Dr,vorh}$) [l/s]	Eingabe Zahl	
W	Ableitung erfolgt in ein	Auswahl (ja/nein)	Eins von beiden Feldern kann

	Mischsystem		mit „ja“ beantwortet werden.
W	Ableitung erfolgt in ein Trennsystem	Auswahl (ja/nein)	
W	Erfolgt eine Regelung der Drosselwassermenge?	Auswahl (ja/nein)	
K	Sonstiges	Eingabe Text	

4.6.4 Art und Kenndaten der Retentionsbodenfilter (RBF)

Die nachfolgenden bemessungsrelevanten Angaben müssen sich auf das **direkte** Einzugsgebiet des RBF beziehen.

W	Entwässerungsgebiet (kanalisiert) ($A_{E,k}$) [ha]	Eingabe Zahl	Fläche des kanalisierten bzw. durch ein Entwässerungssystem erfassten Einzugsgebietes.
W	Summe aller befestigten Flächen im Einzugsgebiet ($A_{E,b}$) [ha]	Rechenwert (Zahl) Automatisch gebildete Summe aus verknüpften befestigten Flächen unter 1.2.2	Nur die direkt am Bauwerk angeschlossene Fläche. (1 ha = 10.000 m ²)
W	Befestigungsgrad des Einzugsgebietes (γ)	Rechenwert (Zahl)	Gamma (γ) soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $\gamma = A_{E,b} / A_{E,k}$
W	Abflussbeiwert zur Berechnung des Abflusswirksamen Niederschlagsanteiles (ψ)	Eingabe Zahl	Psi (ψ)
W	Undurchlässige Fläche im Einzugsgebiet (A_u) [ha]	Rechenwert (Zahl)	Soll vom Programm nach folgender Formel berechnet werden: $A_u = A_{E,k} * \psi$
W	Stauvolumen über dem Filterkörper (V_{RBF}) [m ³]	Eingabe Zahl	
W	Volumen der Speicherlamelle (V_{RRA}) [m ³]	Eingabe Zahl	
W	Filterfläche (A_F) [m ²]	Eingabe Zahl	
W	rechnerischer Drosseldurchfluss (bei halber Volumenfüllung) ($Q_{Dr,RBF}$) [l/s]	Eingabe Zahl	
W	Filtergeschwindigkeit (v_{RBF}) [l/(s*m ²)]	Eingabe Zahl	
W	Beschickungshöhe / mittlere Filterbelastung (h_f) [m/a]	Eingabe Zahl	
W	hydraulischer Wirkungsgrad ($\eta_{hyd,G}$) [%]	Eingabe Zahl	
W	Stärke des Filtersubstrats (h) [m]	Eingabe Zahl	
W	Überlaufhäufigkeit (n_{RBF}) [1/a]	Eingabe Zahl	
W	Schilf	Auswahl (ja/nein)	
W	Gras	Auswahl (ja/nein)	
W	Sonstige Filtervegetation	Eingabe Text	
W	Wird der RBF in funktionaler	Auswahl (ja/nein)	

	Einheit mit einem RRB betrieben?		
W	RRB vorgeschaltet	Auswahl (ja/nein)	Eins von beiden Feldern kann mit „ja“ beantwortet werden.
W	RRB nachgeschaltet	Auswahl (ja/nein)	

4.7 Zuletzt angewandtes Berechnungs- bzw. Bemessungsverfahren

(evtl. auch im Rahmen einer Überprüfung)

4.7.1 Zuletzt angewandtes Berechnungs- bzw. Bemessungsverfahren für das RRB

W	ATV Arbeitsblatt A 117, Ausgabe 03/01 (Einfaches Verfahren)	Auswahl (ja/nein)	
W	ATV Arbeitsblatt A 117, Ausgabe 03/01 (Langzeitsimulation)	Auswahl (ja/nein)	
W	Schmutzfrachtmodell	Auswahl (ja/nein)	
W	Andere Berechnungsmethode	Auswahl (ja/nein)	
W	Andere Berechnungsmethode	Eingabe Text	Text andere Berechnungsmethode
W	Weitergehende Anforderungen	Auswahl (ja/nein)	
W	Erläuterung	Eingabe Text	Text weitergehende Anforderungen

4.7.2 Zuletzt angewandtes Berechnungs- bzw. Bemessungsverfahren für das RKB

W	RdErl. d. MURL vom 04.01.1988	Auswahl (ja/nein)	
W	RdErl. d. MUNLV vom 26.05.2004	Auswahl (ja/nein)	
W	Andere Berechnungsmethode	Auswahl (ja/nein)	
W	Andere Berechnungsmethode	Eingabe Text	Text andere Berechnungsmethode
W	Weitergehende Anforderungen	Auswahl (ja/nein)	
W	Erläuterung	Eingabe Text	Text weitergehende Anforderungen

4.7.3 Zuletzt angewandtes Berechnungs- bzw. Bemessungsverfahren für den RUE

W	RdErl. d. MUNLV vom 26.05.2004	Auswahl (ja/nein)	
W	ATV Arbeitsblatt A 111, Ausgabe 02/94	Auswahl (ja/nein)	
W	ATV Arbeitsblatt A 128, Ausgabe 04/92	Auswahl (ja/nein)	
W	Andere Berechnungsmethode	Auswahl (ja/nein)	
W	Andere Berechnungsmethode	Eingabe Text	
W	Weitergehende Anforderungen	Auswahl (ja/nein)	
W	Erläuterung	Eingabe Text	Text weitergehende Anforderungen

4.7.4 Zuletzt angewandtes Berechnungs- bzw. Bemessungsverfahren für den RBF

W	Langzeitsimulation	Auswahl (ja/nein)	
W	Wurde eine Immissionsbetrachtung durchgeführt?	Auswahl (ja/nein)	
W	BWK M3	Auswahl (ja/nein)	Gewässerbezogene Immissionsbetrachtung
W	Andere Berechnungsmethode	Auswahl (ja/nein)	
W	Andere Berechnungsmethode	Eingabe Text	Text andere Berechnungsmethode
W	Weitergehende Anforderungen	Auswahl (ja/nein)	
W	Erläuterung	Eingabe Text	Text weitergehende Anforderungen
W	Reinigungsziele / Abfiltrierbare Stoffe	Auswahl (ja/nein)	
W	Reinigungsziele / Kohlenstoff	Auswahl (ja/nein)	
W	Reinigungsziele / Stickstoff	Auswahl (ja/nein)	
W	Sonstiges	Eingabe Text	Sonstige Reinigungsziele
W	Schutzgüter / Trinkwassergewinnung	Auswahl (ja/nein)	
W	Schutzgüter / Badegewässer	Auswahl (ja/nein)	
W	Schutzgüter / Laichhabitate für Großsalmoniden	Auswahl (ja/nein)	Lebensraum für Lachse und lachsartige Fische
W	Sonstiges	Eingabe Text	Text sonstige Schutzgüter

4.8 Bauweise und technische Ausstattung (Angaben für alle Bauwerkstypen)

4.8.1 Typ des Beckens

W	Massivbecken	Auswahl (ja/nein)	
W	Erdbecken	Auswahl (ja/nein)	
W	Kanalstauraum	Auswahl (ja/nein)	
W	offene Bauweise	Auswahl (ja/nein)	Eins von beiden Feldern kann mit „ja“ beantwortet werden.
W	geschlossene Bauweise	Auswahl (ja/nein)	
W	Sonstiger Beckentyp	Auswahl (ja/nein)	
W	Sonstiges	Eingabe Text	Text sonstiger Beckentyp

4.8.2 Reinigungseinrichtung

W	Automatische Reinigungseinrichtung vorhanden	Auswahl (ja/nein)	
---	--	-------------------	--

4.8.3 Drosseleinrichtung

W	Drossel, nicht einstellbar	Auswahl (ja/nein)	Eins von beiden Feldern kann mit „ja“ beantwortet werden.
W	Drossel, einstellbar	Auswahl (ja/nein)	
W	Drossel, gesteuert oder	Auswahl (ja/nein)	nur in Kombination mit

	geregelt		einstellbar
W	Pumpe	Auswahl (ja/nein)	
W	Sonstiges	Eingabe Text	Text sonstiger Drosseleinrichtung

4.8.4 Ausbildung des Klärüberlaufs / Notüberlaufs

W	Ist vor der Überlaufschwelle eine Tauchwand vorhanden?	Auswahl (ja/nein)	Klärüberlauf
W	Klärüberlauf mit Wehrschwelle, fest	Auswahl (ja/nein)	
W	Klärüberlauf mit Wehrschwelle, gesteuert	Auswahl (ja/nein)	
W	Heberwehr	Auswahl (ja/nein)	
W	Sonstiges	Eingabe Text	Text sonstige Ausbildung
W	Notüberlauf vorhanden	Auswahl (ja/nein)	

4.8.5 Beckensteuerung

W	Beckensteuerung vorhanden	Auswahl (ja/nein)	Wenn „ja“, dann sollen die weiteren Felder erfasst werden.
W	lokale Steuerung	Auswahl (ja/nein)	
W	Verbundsteuerung	Auswahl (ja/nein)	

4.8.6 Messeinrichtung

W	Messeinrichtung vorhanden	Auswahl (ja/nein)	Wenn „ja“, dann sollen die weiteren Felder erfasst werden.
W	Messung Drosselabfluss	Auswahl (ja/nein)	
W	Messung Beckenfüllstand	Auswahl (ja/nein)	
W	Messung Entlastungswassermenge	Auswahl (ja/nein)	
W	Messung Entlastungsdauer	Auswahl (ja/nein)	
W	Messung Entlastungshäufigkeit	Auswahl (ja/nein)	
W	Messung Niederschlag	Auswahl (ja/nein)	
W	Ist eine Fernübertragung von Messdaten vorhanden?	Auswahl (ja/nein)	
W	Ist eine Fernübertragung von Störmeldungen vorhanden?	Auswahl (ja/nein)	

4.8.7 Weitere Behandlung des einzuleitenden Niederschlagswassers

W	Behandlung des Abwassers	Auswahl (ja/nein)	Wenn „ja“, dann sollen die weiteren Felder erfasst werden.
W	Behandlung durch Rechen	Auswahl (ja/nein)	

W	Behandlung durch Siebe	Auswahl (ja/nein)	
W	Behandlung durch Filter	Auswahl (ja/nein)	
W	Sonstige Behandlung	Auswahl (ja/nein)	
W	Sonstiges	Eingabe Text	Text sonstige Behandlung

4.8.8 Hochwassersicherung

W	Ist der Überlauf hochwasserfrei (BHQ ₁₀)?	Auswahl (ja/nein)	Bei RRB ist das der Notüberlauf.
W	Index des Bemessungs-hochwassers, bei dem der Überlauf noch rückstaufrei ist (Jährlichkeit)	Eingabe Zahl	
W	Ist eine technische Einrichtung zur Hochwassersicherung vorhanden?	Auswahl (ja/nein)	Wenn „ja“, dann sollen die weiteren Felder erfasst werden.
W	Rückstauverschluss	Auswahl (ja/nein)	
W	Hochwasserschieber	Auswahl (ja/nein)	
W	Hochwasserpumpwerk	Auswahl (ja/nein)	
W	Sonstiges	Eingabe Text	Text sonstige technische Einrichtung zur Hochwassersicherung.

Folgende DEA-Kataloge sollen genutzt werden:

dea_tk25	aus D-E-A (t15_tk25)
dea_gewaesser	aus D-E-A (t15_gewaesser)
dea_gemeinde	aus D-E-A (t15_gemeinde)
dea_flussgebiete	aus D-E-A (t15_flussgebiete)
dea_behoerde	aus D-E-A (t15_behoerde)
dea_klaeranlage	aus D-E-A (t15_klaeranlage)
dea_adresse	aus D-E-A (t15_adresse)

Schlüsselkataloge:**Katalog "Schutzzone"**

1	kein Schutzgebiet
2	Wasserschutzgebiet
3	geplantes Wasserschutzgebiet
4	Heilquellenschutzgebiet
5	Überschwemmungsgebiet (festgesetzt)
6	Überflutungsgebiet
7	Naturschutzgebiet
8	Landschaftsschutzgebiet
9	geschützter Landschaftsbestandteil
10	FFH Schutzgebiete

Katalog „Herkunftsbereich des Niederschlagsabflusses“

(Gem. des Runderlasses vom MUNLV NRW „Anforderungen an die Niederschlagsentwässerung im Trennverfahren“, 2004)

ID	Bezeichnung	Beispiele für Herkunftsbereiche der Kategorien
1	Kategorie I: Unbelastetes (=unverschmutztes) Niederschlagswasser	Fuß-, Rad- und Wohnwege
		Sport- und Freizeitanlagen
		Hofflächen (ohne Kfz-Verkehr) in Wohngebieten, wenn Fahrzeugwaschen dort unzulässig
		Dachflächen in Wohn- und Mischgebieten (keine Metalldächer)
		Garagenzufahrten bei Einzelhausbebauung
2	Kategorie II: Schwach belastetes (= gering verschmutztes) Niederschlagswasser	Dachflächen in Gewerbe- und Industriegebieten (keine Metalldächer)
		Befestigte Flächen mit schwachem Kfz-Verkehr (fließend und ruhend), z.B. Wohnstraßen mit Park- und Stellplätzen; Zufahrten zu Sammelgaragen; sonstige Parkplätze, soweit nicht die Voraussetzungen der Kategorie III vorliegen
		Zwischengemeindliche Straßen- und Wegeverbindungen
		Einkaufsstraßen, Marktplätze, Flächen, auf denen Freiluftveranstaltungen stattfinden
		Hof- und Verkehrsflächen in Mischgebieten, Gewerbe- und Industriegebieten mit geringem Kfz-Verkehr, keinem Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und keinen sonstigen Beeinträchtigungen der Niederschlagswasserqualität
		Landwirtschaftliche Hofflächen, soweit nicht unter Kategorie III aufgeführt
		Start- und Landebahnen von Flughäfen ohne Winterbetrieb (Enteisung)
3	Kategorie III: Stark belastetes (= stark verschmutztes) Niederschlagswasser	Flächen, auf denen mit wassergefährdenden Stoffen i. S. des § 19 g Abs. 5 des WHG umgegangen wird, z.B. Lager-, Abfüll- und Umschlagplätze für diese Stoffe
		Flächen, auf denen mit Jauche und Gülle, Staldung oder Silage umgegangen wird, z.B. Lager-, Abfüll- und Umschlagplätze für diese Stoffe
		Flächen mit starkem Kfz-Verkehr (fließend und ruhend), z.B. Hauptverkehrsstraßen, Fernstraßen sowie Großparkplätze als Dauerparkplätze mit häufiger Frequentierung
		Hof- und Verkehrsflächen in Misch-, Gewerbe- und Industriegebieten, soweit nicht unter Kategorie II fallend
		Flächen mit großen Tiersammlungen, z.B. Viehhaltungsbetriebe, Reiterhöfe, Schlachthöfe, Pelztierfarmen
		Start- und Landebahnen von Flughäfen im Winterbetrieb (Enteisung) sowie Flächen, auf denen eine Betankung oder Enteisung oder Wäsche der Flugzeuge erfolgt
		Befestigte Gleisanlagen
		Verkehrsflächen von Abwasserbehandlungs- und Abfallentsorgungsanlagen (z.B. Deponiegelände, Umschlaganlagen, Kompostierungsanlagen, Zwischenlager)
		Flächen zur Lagerung und Zwischenlagerung industrieller Reststoffe und Nebenprodukte, von Recyclingmaterial, Asche